

Strategie-Symposium

**Neues Entgeltsystem für psychiatrische und
psychosomatische Einrichtungen - Gegenwärtiger
Stand und Ausblick für 2011**



RS Medical Consult GmbH
Unternehmensberatung
Frauenberg 1 · 97980 Bad Mergentheim
Telefon 07931-52612 · Fax 07931-561226

E-Mail: info@rsmedicalconsult.com
Internet: www.rsmedicalconsult.com

Neues Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen - Gegenwärtiger Stand und Ausblick für 2011

Strategie-Symposium

02.06.2010 in Mainz
9:00 Uhr-17:00 Uhr

Veranstaltung-Nr.: 1142
Gebühr je Teilnehmer: 690 EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

8 Fortbildungspunkte

Einführung:

Mit dem Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (KHRG) vom 17. März 2009 wurde mit einem neuen § 17d des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) die Entwicklung und Einführung eines durchgängigen, leistungsorientierten und pauschalierenden Vergütungssystems auf der Grundlage von tagesbezogenen Entgelten vorgegeben. Die neue Vergütung soll erstmals für das Jahr 2013 budgetneutral eingeführt werden. Damit dürfte sie frühestens ab dem Jahr 2015 zu einer stufenweisen leistungsorientierten Angleichung der Krankenhausbudgets über mehrere Jahre führen.

Die mit der Entwicklung und Einführung des Vergütungssystems gesetzlich beauftragten Selbstverwaltungspartner haben erste Entscheidungen zu den Grundstrukturen des neuen Systems getroffen. Die psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen sind bereits seit dem Jahresbeginn 2010 verpflichtet, insbesondere Diagnose- und Prozedurendaten sowie ggf. die Einstufung in die Behandlungsbereiche nach der Psychiatrie-Personalverordnung zu dokumentieren und nach § 21 des Krankenhausentgeltgesetzes an die Datenstelle der Selbstverwaltungspartner zu melden. Vor diesem Hintergrund sollten sich die Einrichtungen frühzeitig auf diese Anforderungen und auf eine künftig erforderliche Analyse ihrer Kosten- und Leistungsstrukturen sowie ggf. eine leistungsorientierte Veränderung ihrer Budgets vorbereiten.

Wir wollen Ihnen die bereits getroffenen Festlegungen für das neue Vergütungssystem und die Anforderungen an die Einrichtungen vermitteln sowie einen Ausblick auf denkbare Ausgestaltungen des neuen Finanzierungssystems geben.

Zielgruppe:

- Geschäftsführer, Verwaltungsleiter und Ärztliche Direktoren dieser Einrichtungen
- Vorstände und Geschäftsführer aus gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen
- Vertreter von Berufs- und Fachverbänden
- Unternehmensberater und alle interessierten Dienstleister

Moderation:

Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler, RS Medical Consult GmbH

Referenten:

Ferdinand Rau (angefragt)

Dipl.-Verwaltungswissenschaftler, Regierungsdirektor, Bonn

Dr. Wulf-Dietrich Leber

Leiter der Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband, Berlin

Dr. med. Frank Heimig

Geschäftsführer, InEK Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg

Dr. med. Nicole Schlottmann

Geschäftsführerin Dezernat Medizin, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG), Berlin

Dr. med. Iris Hauth

Vorsitzende der Bundesdirektorenkonferenz, Verband leitender Ärztinnen und Ärzte der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (BDK) e.V.; Ärztliche Direktorin, Chefärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Klinik für Suchtmedizin und Geschäftsführerin, St. Joseph-Krankenhaus, Berlin-Weißensee

Dipl.-Math. (FH) Mark Neumann

Leitung Arbeitsgruppe Entgeltsysteme und Klassifikationen VHiG - Verband der Hersteller IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e. V.

ID - Information und Dokumentation im Gesundheitswesen; Prokurist/Mitglied der Geschäftsführung

Dr. med. Gerhard Hildenbrand

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse. Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Klinikum Lüdenscheid, 1. Vorsitzender der Chefarztkonferenz psychosomatisch-psychotherapeutischer Krankenhäuser und Abteilungen (CPKA), Mitglied des Bundesvorstandes und Vorsitzender des Landesverbandes NRW der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM), Sprecher der DGPM-Krankenhauskommission.

Sonstige Infos:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Selbstverständlich werden die Themenschwerpunkte ständig an den neuesten Sachstand angepasst, so dass etwaige Programmänderungen vorbehalten bleiben.

Leistungen:

Aktuelle Unterlagen, Internet-Download, Mittagessen, Pausen- und Seminargetränke

Verlauf

09.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler, RS Medical Consult GmbH

09.15 - 10.00 Uhr Ferdinand Rau (angefragt)

Finanzierung von Psych-Leistungen

- Gesetzliche Vorgaben zur Entwicklung und Einführung eines Psych-Entgeltsystems
- Prüfaufträge und Begleitforschung
- Zeitplan

10.00 - 10.45 Uhr Dr. Wulf-Dietrich Leber

Grundzüge des Psych-Entgeltsystems aus Sicht der GKV

- Elemente des künftigen Vergütungssystems
- Abbildung psychiatrischer Leistungen im OPS
- Alternativen zur tagesgleichen Vergütung

10.45 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 11.45 Uhr Dr. med. Frank Heimig

Die Entwicklung des Entgeltsystems aus Sicht des InEKs

- Kalkulationsmethodik
- Prä-Test
- Leistungserfassung
- Zeitplan der Umsetzung

11.45 - 12.30 Uhr Fragen und offene Diskussionsrunde

12.30 - 13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13.30 - 14.15 Uhr Dr. med. Nicole Schlottmann

Entwicklung des Psych-Entgeltsystems aus Sicht der DKG

- Aufgaben und Vereinbarungen der Selbstverwaltung
- Anforderungen an die Systementwicklung
- Neue Herausforderungen für die Krankenhäuser

14.15 - 15.00 Uhr Dr. med. Iris Hauth

Das neue Entgeltsystem aus Sicht der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

- Abbildung psychiatrischer Leistungen
- Umsetzung der Kodierung von Diagnose und Prozeduren
- Anforderungen an ein neues Entgeltsystem
- OPS in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

15.00 - 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 - 15.45 Uhr Dipl.-Math. (FH) Mark Neumann

Neues Entgeltsystem für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie - von der Leistungsdokumentation zum OPS-Code

- Einführung des Systems aus der Sicht der Softwarehersteller
- Mindestvoraussetzungen für praxisgerechte IT-Lösungen
- prozessintegrierte Erfassung
- Kalkulationsunterstützung

15.45 - 16.30 Uhr Dr. med. Gerhard Hildenbrand

Auswirkungen des neuen Entgeltsystems für die Kliniken für Psychosomatische Medizin
Chancen und Risiken:

- Behandlungsspektrum in der Psychosomatischen Medizin
- Profil der Leistungserbringer
- Qualität als Markenkriterium: Mindestmerkmale und Therapiedosis
- Weitergehende Anforderungen an das Neue Entgeltsystem 2011: Zusatzcodes und Aufwandsgewichte

16.30 - 17.15 Uhr Offene Diskussionsrunde

17.15 Uhr Schlusswort und Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Hilton Hotel Mainz
Rheinstr. 68
D-55116 Mainz

E-Mail: CB_mainz@hilton.com
Web: www.hilton.de/mainz

Telefon: +49 (0) 6131/245553
Fax: +49 (0) 6131/245781

Beschreibung:

Am Rand der malerischen Altstadt von Mainz, direkt am linken Rheinufer neben der Rheingoldhalle, liegt das Hilton Mainz.

Seine exponierte Lage und die hoteleigenen Konferenzräume sowie die Räumlichkeiten des Congress Center Mainz mit der angeschlossenen Rheingoldhalle zeichnen es als idealen Treffpunkt für Tagungen, Konferenzen und große Veranstaltungen aus.

Mit 433 Zimmern, Restaurants, Bars, Fitnessclub bietet es viel Raum für Entspannung zwischendurch. Wer sich lieber beim Spiel amüsiert, hat jetzt schon Glück: Das Casino liegt gleich nebenan. Die Geschäfts-, Finanz-, Kultur- und Shoppingzentren der Medienstadt sind in unmittelbarer Nähe.

Bitte beachten: Sie möchten nicht online buchen - rufen Sie uns an, gebührenfrei unter **00800 888 44 888!**

Wegbeschreibung:

24 Kilometer zum Flughafen Rhein-Main; 35 Kilometer in die Frankfurter Innenstadt; 1 Kilometer zum Hauptbahnhof; 10 Meter zur nächsten Bushaltestelle

Zimmerreservierung:

Zwecks Zimmerreservierung und Buchung zu speziellen Konditionen wenden Sie sich bitte direkt an das Hotel unter dem Stichwort: RS Medical Consult

Hilton Hotel Mainz
Rheinstr. 68
D-55116 Mainz

E-Mail: CB_mainz@hilton.com
Web: www.hilton.de/mainz

Telefon: +49 (0) 6131/245553
Fax: +49 (0) 6131/245781

Anmeldung

per Fax an: +49 (0) 7931/561226

**Unter Anerkennung der AGB der RS Medical Consult GmbH
melde ich mich zu folgendem Seminar verbindlich an:**

**Titel: Neues Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen - Gegenwärtiger Stand und
Ausblick für 2011**

Datum/Ort: 02.06.2010 in Mainz
9:00 Uhr-17:00 Uhr

Veranstaltung-Nr.:1142
Gebühr je Teilnehmer: 690 EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

8 Fortbildungspunkte

Vorname/Name:

Position:

Abteilung:

Telefon/E-Mail:

Rechnungsadresse:

Firma:

Titel/Vorname/Name:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Ort/Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung als verbindlich an.

1. Die Seminarteilnehmerzahlen sind begrenzt, Anmeldungen (per Post, per Fax, per E-Mail über info@rsmedicalconsult.com oder online www.rsmedicalconsult.com) werden deshalb in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Bei der Zahlung ist für deren Zuordnung der Teilnehmername und die Rechnungsnummer anzugeben.

Zimmerreservierungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen.

2. Der Rücktritt von der Seminaranmeldung bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform. Der Rücktritt ist bis vier Wochen vor Seminarbeginn kostenlos, bei Absagen, die später als vier Wochen und früher als zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, werden 50 % des Teilnehmerbetrages fällig, danach ist der volle Teilnehmerbetrag fällig. Das gilt nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer am Seminar nicht teil, wird die Teilnahmegebühr fällig und ist von ihm zahlbar.

3. Die Seminare finden nur bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl statt. Sollte ein Seminar nicht stattfinden, erhält der Teilnehmer die bereits gezahlte Seminargebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Der Veranstalter hat das Recht, aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Unerreichbarkeit oder Unbenutzbarkeit des Seminarortes, Krankheit des Referenten) Seminare ohne Einhaltung einer Frist abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden nach Wahl des Teilnehmers erstattet oder mit einem anderen Seminar verrechnet. Darüber hinausgehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht. Der Veranstalter ist bemüht, bei etwaigen Absagen die Teilnehmer vor Reiseantritt zu erreichen. Die Angabe von Rufnummern und E-Mail-Adressen ist daher auch für den Teilnehmer von Bedeutung.

Der Veranstalter behält sich vertretbare Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

4. Generell haftet der Veranstalter für von ihm zu vertretende Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unabhängig vom Rechtsgrund. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise sowie während des Aufenthaltes am Tagungsort, für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während des Veranstaltungszeitraumes sowie für sonstige Personen- und Sachschäden.

5. Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist für beide Teile Bad Mergentheim, soweit der Teilnehmer nicht Verbraucher ist.